Chaos in Sömmerda: Rotlichtfahrerin kracht in Ford - Glück gehabt!

In Sömmerda kam es zu einem Verkehrsunfall, als eine Fahrerin bei roter Ampel einen Ford erfasste. Sachschaden: 8.000 EUR.

Sömmerda, Deutschland - In einem dramatischen Verkehrsunfall in Sömmerda am Dienstagnachmittag kam es zu einem glücklichen Ausgang ohne Verletzte, trotz eines riskanten Manövers. Ein 38-jähriger Ford-Fahrer fuhr bei grünem Licht über die Kreuzung, als eine 37-jährige VW-Fahrerin bei rot links abbog und frontal in die Seite des bevorrechtigten Fahrzeugs raste. Zeugen widersprachen sofort der Behauptung der Frau, ihre Ampel sei grün gewesen, und bestätigten, dass sie nicht auf das Signal geachtet hatte.

Der Aufprall verursachte einen Sachschaden von etwa 8.000 Euro, und nun muss die Verursacherin mit einem Bußgeld von 360 Euro sowie einem einmonatigen Fahrverbot rechnen. Die Feuerwehr wurde zur Reinigung der Unfallstelle gerufen und verhinderte noch größere Chaos im Straßenverkehr. Ein Schock für alle Beteiligten, ein glücklicher Ausgang für den Ford-Fahrer - es hätte viel schlimmer enden können!

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Ampel zeigte rot
Ort	Sömmerda, Deutschland
Schaden in €	8000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de